



Gesellschaft: 31.05.2021

Wichtiges Etappenziel der Schellengassen-Sanierung

Neue Asphaltdeckschicht soll für bessere Luft und weniger Lärm sorgen

ALSFELD (akr). Seit über einem Jahr wird die Alsfelder Schellengasse schon saniert. Am Wochenende konnte nun ein wichtiges Etappenziel gefeiert werden: Der Einbau der obersten Asphaltdeckschicht. Dabei handelt es sich aber nicht um eine gewöhnliche Asphaltdeckschicht, sondern um eine, die für bessere Luft und weniger Lärm sorgen soll. In anderen Städten hat man damit wohl schon gute Erfahrungen gemacht.

Im April vergangenen Jahres haben die Arbeiten zur Sanierung der Schellengasse begonnen und mittlerweile neigen sich die Arbeiten im dritten Bauabschnitt dem Ende zu, sodass am Wochenende ein wichtiges Etappenziel erreicht werden konnte: Der Einbau der obersten und damit letzten Asphaltdeckschicht – natürlich zunächst für die ersten drei Bauabschnitte. Sprich: vom Ludwigsplatz bis zur Einmündung „Eduard-Becker-Straße“.

Das Besondere am Einbau der Asphaltdeckschicht ist, dass diese künftig für bessere Luft und weniger Lärm sorgen soll. In die Straße wird nämlich das sogenannte „Air-clean Granulat“ eingearbeitet. Dabei handelt es sich um ein Betongranulat aus Titandioxid, einer Verbindung aus Titan und Sauerstoff, durch das ganz einfach ausgedrückt die Stickoxide in der Luft gemindert werden sollen.



und anschließend mit der Walze eingearbeitet.

Stickoxide und Lärm sollen reduziert werden

Dieses Granulat ist bereits bei Straßenbaumaßnahmen in Stuttgart, Fulda und Darmstadt zum Einsatz gekommen. Hier habe man bereits gute Erfahrungen sammeln können – und genau das erhofft sich Hessen Mobil jetzt auch in Alsfeld. Durch das „Air-clean Granulat“ könnte der Stickoxid-Jahresmittelwert um bis zu zehn Prozent reduziert werden. Ein weiterer Nebeneffekt des Granulats: Nicht nur die Schadstoffbelastung soll verringert werden, sondern auch der Lärm.

Für Hessen Mobil ist diese Maßnahme ein „Pilotprojekt“, wie Günter Herles von der Verkehrsbehörde betonte. Vorab könne er aber noch nicht sagen, in wie weit sich die Stickoxidbelastung tatsächlich verringern werden, doch „schlechter wird es auf keinen Fall, sondern besser“, blickte Herles positiv in die Zukunft. Damit die Verkehrsbehörde und auch die Stadt aber wirklich weiß, wie sich das Granulat auf die Stickoxidbelastung auswirkt, werden über mobile Messeinrichtungen die Werte nach Abschluss der Maßnahme dokumentiert und anschließend verglichen.

Doch kein Luftreinhalteplan gegen Alsfelds schlechte Luft?

Lesen Sie hier nochmal alle Artikel zur Stickoxidbelastung in Alsfeld.



Das „Airclean Granulat“ soll die Stickoxide am Ort des Geschehens abbauen. Fotos: akr



Auf der hellen Seite kam das Airclean Granulat schon zum Einsatz.

Laut Marcel Brandt vom Bauunternehmen Fritz Herzog liegen sie in diesem Jahr gut im Zeitplan. „Wir gehen davon aus, dass die Überraschungen weniger werden“, fügte Herles von Hessen Mobil hinzu. Im vergangenen Jahr hatten sich die Arbeiten verzögert, da man unter anderem unbekannte Leitungen vorgefunden hatte. Derzeit rechnen die Beteiligten mit einer Fertigstellung der Sanierung im Oktober diesen Jahres.

Lesen Sie hier nochmal alle Artikel zur Schellengassen-Sanierung.



Hier wird das Granulat verstreut...